



## Pressemitteilung

### **Projektausschuss der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr beschließt zwei weitere Projekte**

Der Projektausschuss der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr hat in seiner letzten Sitzung vom 24.Oktober zwei weitere Projekte mit einem Fördervolumen von knapp 90.000 € beschlossen.

Bei dem ersten Projekt handelt es sich um „**carigo - Vernetzung im Ehrenamt schaffen, Ressourcen teilen**“. Förderinhalt ist eine Internetplattform und die Personalstelle eines Projektkoordinators, welcher sich um die konkrete Umsetzung des Projektes kümmert. Das Projekt bindet 38.000 € VITAL-NRW Mittel.

Der Caritasverband Ennepe-Ruhr e.V. fungiert als Projektträger und hat die Vision, verschiedene Akteure der Gesellschaft zusammen zu bringen: Auf der einen Seite stehen bei vielen Vereinen und Organisationen wenig genutzte Räume zur Verfügung, (Versammlungsräume, Besprechungsräume, Turnhallen, Säle, Küchen, usw.). Auf der anderen Seite suchen zahlreiche Akteure für ihre Vorhaben nach passenden Räumlichkeiten. Im Grundgedanken des Projektes steht für die Caritas die nichtkommerzielle (also ehrenamtliche / freiwillige) Nutzung von Räumen, wie z.B. von Selbsthilfegruppen, Weiterbildungsangeboten, Angeboten zur Freizeitgestaltung, offene Treffs oder auch durch Initiativgruppen. Eine kommerzielle Nutzung soll jedoch nicht ausgeschlossen werden, um eine teilweise Refinanzierung der Räumlichkeiten zu ermöglichen.

Um die jeweiligen Ressourcen – also Raumangebote – übersichtlich der Öffentlichkeit darstellen zu können, bedarf es einer ansprechenden und zeitgemäß gestalteten Internet-Plattform. Diese soll die Ressource „Raum“ für die „Raumsucher“ auffindbar, nutzbar und buchbar machen.

#### **LEADER-Kooperationsprojekt**

Bei dem zweiten beschlossenen Projekt handelt es sich um „**Glör 365**“. Bei dem von der Freizeitschwerpunkt Glörtal GmbH initiierten Projekt werden knapp 50.000 € VITAL.NRW-Fördermittel gebunden. Das Kooperationsprojekt mit der LEADER-Nachbarregion „Oben an der Volme“ verfolgt das Ziel, die Attraktivität der Glörtalsperre und der umliegenden Landschaftsräume zu steigern. Die Talsperre soll stärker als bisher zu einem Tagesausflugs- und Kurzreiseziel über den gesamten Jahresverlauf entwickelt werden.

Mit dem geplanten Kooperationsprojekt sollen daher zentrale Bausteine des Konzeptes »Glör 365« realisiert werden. Vorgesehen sind:

- Ufergestaltung, Liegebereiche: Sandinseln, Verbesserung / Aufwertung der Grasflächen



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



Wetter





- Gestaltung des Aufenthalts- und Aktivbereiches: Aufwertung DLRG-Station / Kiosk, Waldspielplatz, Outdoor-Fitness-Parcours
- Zugangsbereich / Attraktivierung des Rundwegs: Entwicklung von Info-/Erlebnis-Punkten, Aussichtskanzeln am steileren Südufer

Insgesamt wurden bereits sieben Projekte vom Projektausschuss der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr positiv beschlossen. Durch diese Beschlüsse werden knapp 130.000 € aus dem VITAL.NRW-Fördervolumen gebunden. Zwei Projekte wurden bereits von der Bezirksregierung Arnsberg bewilligt und ein Projekt ist bereits abgeschlossen (Sharing for Sprockhövel).

---

**Hintergrund:** Wie bereits mehrfach berichtet, wurde die Region Ennepe.Zukunft.Ruhr als förderfähige VITAL.NRW-Gebietskulisse vom Land NRW anerkannt. Das zur Stärkung des ländlichen Raumes entwickelte Förderangebot VITAL.NRW umfasst in der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr die Städte Ennepetal, Sprockhövel, Breckerfeld, Gevelsberg (Silschede/Asbeck) und Wetter (Esborn). **VITAL** steht für **V**erantwortlich, **I**nnovativ, **T**atkräftig, **A**ttaktiv und **L**ändlich.

Bis 2023 können innovative Projekte, die im Einklang mit der Regionalen Entwicklungsstrategie (abrufbar unter der Homepage der Region: [www.ennepe.zukunft.ruhr.de](http://www.ennepe.zukunft.ruhr.de)) stehen und den Entwicklungszielen entsprechen, eingereicht werden.

Im Fokus des Förderprogramms stehen Sie – die Bürgerinnen und Bürger der Region! Denn die Entwicklung und Umsetzung der Projekte soll nach dem sogenannten Bottom-Up-Prinzip von der Bevölkerung getragen werden. Das bedeutet, dass jeder von Ihnen, ob Privatperson, Verein, Unternehmen oder Organisation ihre / seine Ideen, Gedanken und Vorschläge zu möglichen Projekten vorbringen kann.

Bei Fragen steht Ihnen die Regionalmanagerin Sofia König unter 02333 979 330 zur Verfügung.

Anträge schicken Sie bitte an die VITAL.NRW-Geschäftsstelle des Regionalmanagements:

Ennepe.Zukunft.Ruhr  
 Regionalmanagerin Sofia König  
 Bismarckstr. 21  
 58256 Ennepetal



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



Wetter

Bankverbindung  
 Kto-Nr. 617472  
 1. Vorsitzender  
 Steuernummer

Sparkasse  
 Ennepetal-Breckerfeld  
 BLZ 45451060  
 Ulli Winkelmann  
 323/5946/0640

Ministerium für Umwelt,  
 Landwirtschaft, Natur- und  
 Verbraucherschutz des  
 Landes Nordrhein-Westfalen

